

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Anzeige: Schöcher für die Hauptpalatte...

Nummer 122.

Halle, Sonnabend, 27. Mai 1893.

185. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Für den Monat Juni werden Bestellungen auf die Halleische Zeitung...

Zu Hinblick auf die bevorstehende Wahl richten wir an jeden Leser die dringende Bitte...

Die Lasten und Kosten der Militärvorlage.

Der Grundgedanke, der von der Regierung eingeholt...

Wir lassen nun die Zahlen reden, aus denen sich der Leser seine Schlüsse selbst ziehen möge.

Table with 4 columns: Land, Year, Amount, and other details.

Das ergibt nach Durchsührung der bestehenden Verträge eine Kriegsstärke von...

Table with 2 columns: Country, Population.

Mithin hat der Dreieub im Kriegsjahre rund eine Million achtmalshunderttausend Soldaten...

Um nun eine richtige Vorstellung von den Summen zu gewinnen...

Da nun weitestgehend die Verschuldung der europäischen Staaten...

Ob die Militärlast nun aber einen unerträglichen Finanzdruck darstellt...

Während pro Kopf der Bevölkerung in Frankreich 58, in England 39...

Aus diesen Gründen steht man in den Kreisen der nationalökonomischen Wissenschaft...

schon in Gefahr sind, durch Erhöhung der Staatsausgaben die wirtschaftliche Kraft der Nation zu vermindern.

Daher muß endlich aus den Erörterungen über die Militärvorlage die Behauptung ausgeschieden...

Deutsches Reich.

Der Kaiser will, wie von mehreren Blättern gemeldet wird...

General v. D. Goltz-Baldow, der sich seit dem Jahre 1883 in türkische Dienste befand...

Der Kriegsminister veröffentlicht im „Reichsanzeiger“ zur Neubekanntmachung des Sanjums...

Die Kündigung des Consulatsvertrages zwischen dem deutschen Reich und Serbien...

Die Vorleserin.

Freida beugte sich vor der unglücklichen Herab und brühte einen innigen Kuß auf die bleiche Stirn der Mutter.

sehrte oder beirrte. Hier war sie ganz bei sich und ihre Gedanken wurden so leicht und so hell.

„Eine Dame — Alter und Persönlichkeit ganz nebensächlich — mit sympathischen, ausdauerndem Organ wird gesucht...

Diese Annonce war es, welche Freida Walden durch glücklichen Zufall in den Annoncen-Spalten der „Dresdener Nachrichten“ entdeckte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

leerin sich zu melden? Er ist ausnahmsweise noch nicht aus der Redaktion heimgekehrt...

Er öffnete eine größere Thüre, die mitten im geräumigen Korridor sich befand und nicht immer war, die sie überging.

Der „Salon“ war recht einfach möblirt, bürgerlich einfach und ohne jede Befuglichkeit.

„Dora Claußen —“ stellte Freida sich vor.

Sie setzte sich dann an's Fenster und er stand neben ihr. Um ihr die Zeit zu füllen...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...

Freida hieß dies unbedingt für einen Kuß der Vorleserin und so sehr auch sonst ihre christliche Natur sich gegen Alles sträubte...



Wahlaufruf!

Die unterzeichneten Vorkände haben in ehrllichem Bemühen und unter Zurückstellung aller Sonder- und Parteinteressen dahin gestrebt, für die bevorstehende Reichstagswahl die sämtlichen sozialdemokratischen Parteien unseres Wahlkreises zu friedlichem Zusammengehen und zur Aufstellung eines gemeinschaftlichen Kandidaten von genügender Richtung zu bewegen, um so den Sozialdemokraten die Vertretung unseres Wahlkreises im ersten Wahlgange wieder zu entreißen.

Nachdem dieser Versuch jedoch an der schroff ablehnenden Haltung der Freisinnigen gescheitert war, und nachdem zu unserm Bedauern auch die Nationalliberalen nach anfänglichem Zusammengehen mit uns sich schließlich von uns getrennt hatten, standen die unterzeichneten Vorkände vor der Frage, ob auch sie von der Aufstellung eines eigenen Kandidaten absehen und ihren Gesinnungsgenossen die Wahl des freisinnigen Kandidaten Dr. Alexander Meyer anbegehren wollten. Da der letztere sich verpflichtet hat, für die Militärvorlage zu stimmen, würde der Verzicht auf einen eigenen Kandidaten für die Unterzeichneten möglich gewesen sein, wenn damit der Sieg des Dr. Alexander Meyer entschieden gewesen wäre. Dies ist aber keineswegs der Fall. Schon die Freisinnigen selbst sehen durchaus nicht geschlossen hinter ihrem Kandidaten, sondern ein großer Teil derselben ist mit dieser Kandidatur unzufrieden und wird sie höchstwahrscheinlich nicht unterstützen, weshalb Herr Dr. Meyer sich auch bereits in einem anderen Wahlkreis (dem V. Mecklenburgischen) ebenfalls als Reichstagskandidat hat aufstellen lassen.

Die Nationalliberalen werden ebenso wenig in der Lage sein, ihre ganze Gefolgschaft im ersten Wahlgange für den freisinnigen Kandidaten anzubieten, den sie bisher immer mit uns als ihren Gegner bekämpft haben. Die Konservativen andererseits würden unzweifelhaft nur zu einem geringen Theile sich dazu bereit finden lassen, einem Manne im ersten Wahlgange ihre Stimme zu geben, der, abgesehen von der Militärvorlage, in allen brennenden Fragen unserer Zeit auf einem dem ihrigen direct entgegengesetzten Standpunkt steht als bisher: bisher mit allen Mitteln von ihnen bekämpft worden ist.

Die Deutsch-Sozialen endlich haben positiv erklärt, daß sie im ersten Wahlgange unter keinen Umständen für Alexander Meyer eintreten, sondern event. einen eigenen Kandidaten aufstellen würden.

Unter so bewandten Umständen wäre im Fall unseres Verzichtes auf einen eigenen Kandidaten vielmehr der Sieg des Sozialdemokraten im ersten Wahlgang im hohen Maße wahrscheinlich gewesen.

Die unterzeichneten Vorkände haben es daher als ihre unabwiesbare patriotische Pflicht angesehen müssen, gemeinschaftlich einen Kandidaten aufzustellen, für den alle diejenigen Wähler mit Freubigkeit und Ueberzeugungstrenne eintreten können, welche nicht in der Lage sind, im ersten Wahlgange für einen Freisinnigen zu stimmen, und welche es nicht verantworten können, durch Stimmhaltung der Wahl eines Sozialdemokraten Vorschub zu leisten.

Ein solcher Mann ist

Herr Rechtsanwalt und Notar Carl Glimm hierselbst,

welcher der guten Sache das große Opfer bringen will, trotz seiner umfangreichen Anwaltspraxis die Pflichten eines Reichstagsabgeordneten auf sich zu nehmen. Wir empfehlen unter Gesinnungsgenossen Herrn Rechtsanwalt Glimm, welcher im Falle seiner Wahl sich der Deutschen Reichspartei anschließen wird, aus voller Ueberzeugung als einen Mann von lauterem Charakter, ehrlischer und zuverlässiger Gesinnung, mit einem warmen patriotischen Herzen und einem klaren Blick für die Bedürfnisse unseres vielfach frantenden Volkslebens. Insbesondere haben wir hervor, daß Herr Rechtsanwalt Glimm der schweren Nothlage des Handwerks und der in unserem Wahlkreise zahlreich vertretenen aberbaureitenden Bevölkerung, nicht minder aber auch der bedrückten Lage aller übrigen schwer um ihre Existenz ringenden Schichten unseres Volkes volles Verständnis und die besten Absichten entgegenbringt, sowie, daß er den militärischen und bürgerlichen Verhältnissen, von welcher Seite sie auch kommen mögen, nach Kräften entgegenzuwirken entschlossen ist.

Darum, Wähler in Stadt und Land, die Ihr mit uns die Wahl eines Sozialdemokraten zum Reichstag verhüten wollt, tretet alle, Mann für Mann und mit vereinten Kräften ein für die Wahl unseres Kandidaten, des

Herrn Rechtsanwalt Glimm in Halle a. S.

Halle a. S., den 26. Mai 1893.

Die Delegirten der Vorstände der vereinigten

Konservativen Partei, Allgemeinen Ordnungspartei, Deutsch-Sozialen Partei,

Arps, Syndikus. Arndt, Oberbergstr. L. Remmler jr.
 Biehner, Schlossmeister. v. Voss, Geh. Reg.-Rath, Ober-Bürgermeister a. D. J. Spangenberg.
 Maereker, Geh. Reg.-Rath. Zucke, Amtsgerichtsrath. M. Schroeder.
 v. Mendel-Steinfels, Economie-Rath. Ad. Zeising.

Die Gemälde-Ausstellung

des **Haleschen Kunstvereins** 9941
 im Volksstuhle, Neue Weinstraße, ist geöffnet vom 28. Mai bis Ende Juni, 10-6 Uhr.
 Eintritt 50 A, Mittwoch u. Sonntag noch 1 Uhr 25 A.
 - Mitglieder frei.
 Wöchentliches Wechsel der Gemälde.

Lotterien

im Juni d. J.
Schneidemühler Pferdlosee 4 1 W., 11 St. 10 W.,
 Ziehung d. 3. Juni.
Freiburger Loose 3 W. halbe Anttheile 1 W. 25 Pf.
 Ziehung 1 W., 11 St. 10 W.
 60tet 10 W., 11 St. 1 W.
 Hauptgewinn 50000 M. bar ohne Abzug.
Weimar-Loose 1 W., 11 St. 10 W. 1. Ziehung den
 17. Juni, 2. Ziehung den 9. Dezember.
 Hauptgewinn 1 W. von 50000 M.
 Porto und Ziehungskosten je 30 Pf.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Richard Schroedel,
 Grasse Ulrichstrasse 50. (9958)

Eis-Schränke

liefern auf Abholung in monatlichen Raten zu billigen Preisen
 in reichster Auswahl
Albin & Paul Simon
 Marktstloß.

Steppdecken,
Dannendecken,
Wollenschlafdecken,
 empfiehlt in allen Preislagen 9957
Ida Böttger, Nachflg., Halle a. S.,
 Fab.: Ph. Zimmermann, gr. Steinstrasse 9.

Amateuren

empfehle für Moment-Aufnahme
 keine bodenempfindlichen
Weisbrod-Platten.
 Generalvertrieb für die Provinz
 Dr. Richter, 9 F. A. Patz,
 Neb. Mars-la-Tour.

Hôtel goldene Kugel.
 Nicht geleg. Hotel 1. Rang. am Bahnh. 18486
 durch Neuerungen bedeutend verbessert.
 Besizer Paul Weisswange,
 langjähriger Inhaber der Dresdner
 Brechale.

Riesen-Krebse.
Hall Weinhaus,
 Telephone 700. C. Becker.

Schwamm-Beutel
Schwamm-Netze
 - größte Auswahl -
 Paul Evers, Ulrichstr. 52.

Seifenblätter
Reise-Seifen
 Paul Evers, Ulrichstr. 52.

Naturheilbad Friedrich-
 roda i. Th. 4. innere, Nerven-, Haut-, Gicht-,
 Ohren-, Augen- und Frauenleiden. Nur
 milde Cur durch Soolen-, Luft-,
 Wasser- u. Sonnenbäder, Packungen
 u. sanftes Massage. Die u. i. u. durch
 den Natur des ersten Verbruchs auf
 dem Gebiete. Prospekte frei. Dr. med.
 Max Böhm. 9412

Emitirt Rosshaarstoff
 zu Wadenrücken, 75 Ctm. breit, offerirt zu 75 Pf. der Meter das
 Special-Geschäft in allen Schneider- u. Barbiergeschäften von
Julius Wedell, Gr. Ulrichstr. 41,
 Halle a. S.

Kirchen-Verkauf.
 Die diesjährige Rückzahlung der
 Rittergüter Wittenburg, Reinsdorf,
 Weibensleben, Klein-Gieb. und
 Döberitz am
Dienstag, den 30. Mai
 Nachmittags 3 Uhr
 im Saalbau zu Wittenburg meistbietend
 gegen gleich baare Bezahlung verkauft
 werden.

Kirschen-Verpachtung.
 Ziehung den 2. Juni früh 10 Uhr gegen
 Vorzahlung im Grotte in Gärten-
 Ebnungen wird u. vor dem Termin
 bekannt gemacht.
 Wenter.

Der Obfhanb in den „ur
 Bettin gebürigen Wirtshausen soll
 Donnerstag, d. 1. Juni er.
 Vormittag 11 Uhr im Comptoir des
 d. h. unter den im Termin bekannt
 zu machenden Bedingungen öffentlich
 meistbietend verkauft werden.
 Die Custodialverwaltung.
 9858



Zugmaschinen zum Zugs
 mit verticalem Zylindertrieb
Otto Maseberg, Gr. Ulrichstr. 51,
 Zugsmaschinenfabrik mit Maschinenbetrieb.

Wäsche-Geschirre
 in größter Auswahl
J. A. Heckert,
 61 Große
 Ulrichstr. 61.

10,000 Mark
 hinter 30,000 Mk., Wertpapiere 28,700
 Mk. aus guten liquiden Capitalien zum
 1. October 1893 zu leihen gesucht.
 Offerten unter S. R. 2250 bei
J. Barch & Co. erlösen. 9816

Ich impfe jeden Mit-
 woch Nachm. v. 2-3 Uhr.
Dr. Zabel,
 alter Markt Nr. 7. I.

Julius Sachse,
 Gr. Ulrichstr. 26 II.
 Insel, Zähne, Plomben, Reparat. etc.

Handels-Akademie
 Unter Mitwirkung von
 Hermann W. W. von
 Biedermann, Oberpost-
 directionsrath, Fähr-
 ner, Dr. Weiss, Assessor
 am Gerichte - Gerch-
 Chamber, Dr. Kübrg,
 Ingenieur, Donath, Dr.
 Wagner, Landwirth,
 Monastier, Schulze,
 Marienstr. 23. I. (Haberl.)

Sämmtliche medicin. Gummi-Waaren
G. Kantorowicz, Berlin N. 29,
 Arkonaplatz, Preislisten gratis.

Pianoforte-Magazin
 und Leih-Institut
G. P. R. Jordan
 im Hause des
 Herrn Rauter Hofmann 1208,
 Halle a. S.,
 No. 7 Schulstraße No. 7. 9137

Reichhaltig gestaffelt, gebrauchte Gie-
 sinstrumente werden in Zahlung genommen.

Ädme Scandinav. Port-
monnaies, Niederbärten,
Öanbärten, John u.
Kingbärten, Zehnfüßen
u. Pfandbärten in Zehn-
füßen, nur bestes eigenes
Handlat, empfiehlt
E. Weddy,
 Gr. Ulrichstr. 58. 9185

Brennspiritus à 35 A. Gr. Zeising
 in reinem, ungetrübtem, ohne
Reisgeruch, 8 Jahre alt und ohne
 und abweichung gelassen, hat abzugeben
Feldmann, Juliushof 5. Breben.

Stettin-Kopenhagen.
A. I. Postdampfer „Titan“
 Capt. Zeunke. 9178

jeden Sonntag- und Uhr Nachm.
Von Kopenhagen:
 jeden Mittwoch, 3 Uhr Nachm.
 Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden.
Hud. Christ. Gröbel in Stettin.

32. General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen, des Bergschulmanns-Vereins, des Forstrentners-Schwärzburger-Sondervereins und des Bergschulmanns-Vereins.

II. Mittelnberg, 27. Mai.

Das Referat über die Frage, welche Bedeutung hat die Goldwährung für die Landwirtschaft und welches Währungs-System erdient für dieselbe... Das Referat über die Frage, welche Bedeutung hat die Goldwährung für die Landwirtschaft...

schöne sich jedoch nicht im Sinn, sondern der Geldwerth... Die Sache ist in sich selbst... Die Sache ist in sich selbst...

habe man für mittlere und geringere Waare noch Abnehmer... Das Referat über die Frage, welche Bedeutung hat die Goldwährung für die Landwirtschaft...

Schreiber des von Hofam von Freigut erhaltenen Briefes und dem Wöndje Felicianus dieselbe Person. Werdhahn ist nicht aufzuführen, welche Rolle sie bei den Ereignissen gespielt hat. Letzte Kaufman ist in Paris, so würde ich argwöhnen, daß er mit dem Briefschreiber und dem geheimnißvollen Wöndje identisch wäre.

11. Kapitel.

Unverhofftes Wiedersehen.

In einer der besten Straßen Dublins tänzelt, Tags über durch riesengroße Plakate, Hovonds durch glänzende Gasbeleuchtung, ein Spezialitäten-Theater die sich nirgends abertreffende Schattenspiele an, welche der scheinmüde Director... In einer der besten Straßen Dublins tänzelt, Tags über durch riesengroße Plakate...

Der Untergang der Siberia. Roman von A. S. Wordmann. „Kimmermehr! Das kann ich nicht zugeben. Es ist kein Wöndje und der Weg im Dunkel nach St. Laurent ist gefährlich. So ernstlich die Gekränktheit des Klosters auch sein mag, Sie müssen sie schon annehmen und die Nacht hier bleiben.“

„Ich verberge mich und nahm dankend an, indem ich hinzugabte: „Wenn es Du, Ehrwürdiger, gemäch ist, so möchte ich dann gleich heute Abend um die Gekränktheit erlösend, morgen früh das Kloster, falls es erlaubt ist, besichtigen und dann die Heimreise antreten.“ „Ganz wie Sie wünschen,“ sagte er. „Wo bitte?“ „Mit so großer Hitze, als die Dürstigkeit erlaubt, ergäße ich mich in der Wädracht kommenden Vorgänge und jetzt aussehender, was ich von ihm zu erfahren wünschte. Während ich sprach, furchte sich die Stirn des Priors, und als ich genügend hatte, fand er auf, trat ans Fenster und verlor in tiefes Nachdenken. Derselbe schaute er zwischen der Abneigung, die gewöhnlichen Mittheilungen zu machen und dem Wöndje, mit dem dem Rantius gefällig zu sein, hin und her.“

„Ihr Begehren ist ein ungewöhnliches; wenn ich meinem ersten Antriebe folgte, so würde ich ihm nicht nachkommen. Allein, ich kann Ihnen vielleicht helfen, ohne meinen Grundhasen antreu zu werden. Das Ereignis, wobei ein angesehener Mann das Leben verlor, ist mir noch recht gut erinnerlich. Gleich darauf trat hier bei und der Prior Felicianus ein. Nachforschungen nach ihm begabete ich dadurch, daß ich ihn für längere Zeit nach Syrien schickte, in ein Kloster auf dem Berge Karmel. Er Lehrte zurück, als die drohende Gefahr abgewandt war.“ „Und lebt er noch? Ist er noch im Kloster?“ fragte ich. „Er lebt noch in unserer Mitte. Aber,“ beicite sich der Prior hinzuzufügen, „bitten Sie mich nicht, ihn sehen und sprechen zu dürn. Das könnte ich nicht zugeben.“ „Aber wer — das ist mir die Hauptsache — wer war dieser Novize? Und wer verbrigt sich hinter Prior Felicianus?“ „Darauf habe ich keine Antwort, wenigstens keine direkte. Jedoch kann ich Ihnen sagen wer er nicht war und das ist vermuthlich eben jener werth für Sie.“ „Vorausgesetzt,“ warf ich vorichtig ein, „daß wirklich dieser Prior Felicianus diejenige Persönlichkeit ist, auf die es mir ankommt, und nicht etwa...“ „Ich verthümte vor ihm, das ist Ihnen überlegen, Wöndje, den der Wöndje...“ „Solche Hinterlist trauen Sie mir doch im Ernste nicht zu,“ sagte er rüthig. „Wollte ich Sie im Dunkel lassen, bedürfte es keiner solchen Hinterlist. Ich würde einfach die Auskunft verweigern. Und wer könnte mich zwingen, mein Schweigen zu brechen?“ „Etwas verrietert wollte ich mich entschließen; er wüßte aber höchlich mit der Hand und seine eben noch selbstbewußte Wöndje war wieder freundlich geworden. „Lassen wir es gut sein,“ sprach er. „Sener Bruder Felicianus war nicht der Rantius von Chereuse, worin man ihn in Paris ausgab. Er war ein Deutscher.“ „Wo wüßtest du?“ „Abermals erhob der Prior die Hand. „Ein Deutscher allerdings und in tiefer Angelegenheit verwickelt,“ sagte er mit nachdrücklicher Betonung. „Aber nicht Herr von Allicron.“ „Nicht Allicron? Aber kann es gewesen sein?“ fragte ich, mehr im Selbstgespräch als zum Prior. Er zuckte die Achseln und ich schwieg. Das zu...

erklärte, dass er sich nicht an demselben beteiligen werde. In Obhauken wird demnach eine feierliche Rede gehalten.

26. Mai. (Unter dem Verdaß) In einem öffentlichen Sitzungssaal in der Stadtverwaltung wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

27. Mai. (Ankündigung) In Berlin a. S. wurde am 26. d. M. die Ankündigung einer öffentlichen Sitzung veröffentlicht. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

28. Mai. (Gewerbe- und Industrie-Angelegenheiten) In Bezug auf die Gewerbe- und Industrie-Angelegenheiten wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

29. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

30. Mai. (Gesellschaftliche Nachrichten) In Bezug auf die gesellschaftlichen Nachrichten wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

31. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

1. Juni. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

2. Juni. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

Wolfsdienst. In Bezug auf den Wolfsdienst wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

26. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

27. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

28. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

29. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

30. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

31. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

1. Juni. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

2. Juni. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

26. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

27. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

28. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

29. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

30. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

31. Mai. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

1. Juni. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

2. Juni. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

3. Juni. (Sonnenwörter) In Bezug auf die Sonnenwörter wurde eine öffentliche Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. ...

Fr. Hensel & Haenert, Halle a. S., Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur ¼ Kilo-Packete — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Pfg. per ¼ Kilo sind stets frisch geröstet durch die hinreichend bekannten Verkaufsstellen zu beziehen. [5968]

Grabdenkmäler

eigener Gusswürfe, handgezierter Ausführung, bester Qualität der verschiedensten ins- und ausländischen

**Granit-, Syenit-, Serpentin-,
Marmor-, Sandstein-Arten etc.**

Atelier u. Werkplätze für
Bau-, Monumental- und Bildhauerarbeiten.

Gebr. Söllinger,

Mansfelderstrasse 41/43. Halle a. S. Fernsprecher 694. Leipzig-Strasse 56. Fernsprecher 693.

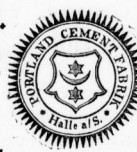
Besten Portland-Cement

aus der
Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.

in Tonnen und Säcken stets frisch auf Lager.
Bestellungen für hier sowie für außerhalb werden prompt ausgeführt und zu den äußersten Fabrikpreisen berechnet.

Handmaterialienhandlung
Carl Gebhardt Halle a. S.

Fernsprecher Nr. 70. Martinsgasse 11.

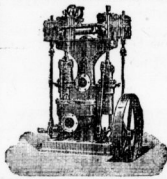


E. LEUTERT,

Halle a. S.
Maschinenfabrik u. Eisengießerei,

baut seit 30 Jahren als Spezialität:
Dampfpumpen

in bewährten praktischen Constructionen,
Selbstthätige Condensatoren
zum Niederschlagen des Retourdampfes bei Dampfpumpen.
20—40% Brennmaterialersparnis.



F. Voretzsch,

Musikdirector, [17175]

Halle a/S., Wilhelmstrasse 5

Resonator-System

Kaps, Francke,
Neumeyer etc.

Kreuz. Pianinos und Flügel
450—3600 Mk.



Nur wer beim Einkauf nach der Marke Aufser sieht, ist vor der Unterzeichnung werthvoller Nachahmungen sicher.
Der Aufser-Expeller mit Wasser wird seit mehr als 25 Jahren bei Rheumatismus, Nieren- und Gichtschmerzen, Kopfweh, Migräne, Ohrenschmerzen, Gelenksentzündungen und Gefäßstörungen mit bestem Erfolge angewendet; oft genügt schon eine einmalige Einreibung, um die Schmerzen zu lindern. Jede Flasche ist mit Wasser versehen und dadurch leicht lenklich. Da dies vorzügliches Mittel in fast allen Krankheiten zu 50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche käuflich ist, so kann es sich jeder bequem aneignen. Nur Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Halle a/S., Markt 11. [17175]

Klein-Eisenbahnen.

Feld- u. Industrie-Eisenbahnen für Locomotiv-, Drahtseil-, Zugvieh- und Hand-Betrieb.

Feldbahnen, Waldbahnen, Ziegeleibahnen, Steinbruchbahnen, Grubenbahnen, Fabrikbahnen, Bahnen für Bau-Unternehmungen, Aufzug- u. Berg-Bahnen.

Otto Neitsch, Halle (S.)

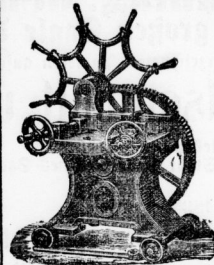
Ganze Anlagen und Einzeltheile als:

Fertige Geleise, Weichen, Schienen, Schwellen, Wagen jeder Art, Drehscheiben, Schiebbahnen, Radsätze, Räder, Lager, Drahtseil-, Betriebs-Einrichtungen etc.

Export nach allen Welttheilen.

Dampfbadeanstalt, Friedrichstr. 41,

Mittig geöffnet von früh bis Abend. Taubstummenglieder von 2 Uhr an, welche von der bekannten Waise Frau Rohde ausgeführt wird.
F. Böttcher, Vertreter der Naturheilkunde. Sprechstunde von 8—9 und 1—2. [9879]



Stauch- u. Schweiss-Maschinen

neuerer Construction.
Reifen-Biegemaschinen,
Bohrmaschinen,
sowie sämtliche Werkzeuge für Schlosser, Schmiede und Kupferstiche,
empfehlen in reicher Auswahl

**Otto Linke Nachf.,
Halle a. S.** [9906]

Bekanntmachung.

Bei der heute erfolgten Auslosung von Kreis-Obligationen des Mannesfelder Kreisrautes sind folgende Nummern gezogen worden:

Erste Emmission vom 1. Juli 1856.

Litt. A à 1000 Thlr. Nr. 15, 22.

Litt. B à 500 Thlr. Nr. 10, 22, 31, 65, 69, 75, 83, 88, 90, 99.

Litt. C à 200 Thlr. Nr. 13, 55, 105, 109, 120.

Litt. D à 100 Thlr. Nr. 69, 168, 179, 237, 260, 346, 353, 378.

Zweite Emmission vom 1. Juli 1855.

Litt. A à 1000 Thlr. Nr. 9.

Litt. B à 500 Thlr. Nr. 3.

Litt. C à 200 Thlr. Nr. 3, 22, 27, 44, 71.

Litt. D à 100 Thlr. Nr. 3, 62, 68, 83.

Diese Obligationen werden den Subaltern mit der Aufforderung angeordnet, die Kapitalbeträge vom 1. Juli 1893 ab gegen Rückgabe der Obligationen mit der bezugsfähigen, erst nach dem 1. Juli 1893 fälligen Zins-Coupons nebst Talons bei der Kreis-Communal-Kasse hierseits in Empfang zu nehmen.

Für etwa fehlende Coupons wird der Betrag vom Kapital gekürzt werden.

Son den bereits früher ausgelosten Kreis-Obligationen sind bis jetzt noch nicht eingelöst worden.

Erste Emmission vom 1. Juli 1856.

Litt. A à 1000 Thlr. Nr. 1, 3.

Litt. C à 200 Thlr. Nr. 25.

Litt. D à 100 Thlr. Nr. 121, 241.

Litt. E à 25 Thlr. Nr. 490, 1036, 1042.

Zweite Emmission vom 1. Juli 1855.

Litt. A à 1000 Thlr. Nr. 3.

Die Einlösung dieser Obligationen wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Giebden, den 16. Dezember 1892.

Der Kreis-Ausloosung des Mannesfelder Kreisrautes,
von Wedel.

Geegründet 1879. **Halle'sche** Dampftrieb.

Jalousie- und Rollladen-Fabrik

Fernsprech. 472. Franz Rudolph, Halle a/S., Krausenstr. 16.



Reparaturen. [9407]

Einzig und grösste Spezialfabrik am Platze.

Josef Khern,

Civilingenieur, Halle a. S., Mariastrasse 1.

Elektrische Anlagen

für Beleuchtung und Kraftübertragung.

Schuckert & Co., Nürnberg.

Erwerbung von Patent- und Muster-Schutz in allen Staaten [9405]



-Unterricht, leicht, schnell, gefahrlos,

-Räder, bewährt, billig, grösste Auswahl.

-Radnensilien, Ersatz- und Zubehörtheile.

Bekleidungs- u. Ausrüstungs-Gegenstände für Radfahrer zu Fabrikpreisen.

Reparaturen.

Hall. Fahrräder-Depot, Halle, Martinsgasse 11 (Leipzigstr. „Erla Weiche“).



Königlich Preussische Lotterie.

Laut Verfügung der Königl. General-Lotterie-Direktion in Berlin ist dem Unterzeichneten die neuereite

4. Lotterie-Einnahme

für hiesigen Ort verlihen und zu dem Zwecke der Betrieb einer Anzahl **spielerfreier $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$ Staats-Lotterie-Loose** übertragen worden.

Die Ausgabe der Loose 1. Klasse

189fter Landes-Lotterie

beginnt planmäßig am

29. Mai ds. Js.

und werden im Bureau des Unterzeichneten Anmeldungen von Loose-Reservanten in den Dienststunden von 8-12 Uhr Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags entgegenommen.

Salle a. S., Neue Promenade 15, I.

von Schimmelpfennig, gen. v. d. Oye,

Major a. D. und Kgl. Lotterie-Einnehmer.

Jetzt beste Pflanzzeit!

Georginen (Dahlien)

in Sortimenten für Gruppen- und Rabattenanpflanzungen zusammengestellt in kräftigen Knollen und Pflanzen.

10 St. 25 St. 50 St. 100 St.
Grossblumige, Liliput u. Zwerg ... 3 Mk. 7 Mk. 12 Mk. 20 Mk.
Einfache in Farben sortirt ... 3 " 6 " 10 " 18 "
Rommel, einfache und gefüllte ... 4 " 7,50 " 10 "

R. Zersch, Baumschulen, Köstritz i. Th.

Berühmte Köstritzer Pracht-Georginen!



Gleichlich gefächelt, leichtster, feiner, bester **Herren-Fahrrad**

in d. neuesten, eleg. Formen u. Farben.
Rud. Sachs & Co., 9139
Salle a. S. G. Ulrichstr. 75.

ZUM Lagern

von Gütern aller Art empfehle meine Speicher mit **Geleits-ausschluss am Central-Güterbahnhof.** 9844
Otto Westphal, Poststr. 18.

Rath in allen Krankheitsfällen ertheilt **P. Böttcher,** Vortr. der Naturheilkunde, Sprechst. 8-9 u. 1-2, Friedrichstr. 41.

PATENTEN
besorgt prompt, billig, gemäss und billig
für Patentbeschreibungen
Robert Noa & Co. BERLIN, W. 7.
Borststr. 9, 1. 8717

CHOCOLAT Suchard

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

Pensionat u. höh. Fächerschule **Villa Valida** Gandersheim (Harz), Soolbad.
Gründ. Ausbildung, auch für schwer Erziehbare, Schwächliche, Oberlsgg., Hauptst. 6401

Friedrichroda.

Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische i. Thür. Walde.

Eisenbahnstation, 450 m hoch gelegen.
1. Preis: Gr. goldene Medaille u. d. Internat. Hygiene-Ausstellung, Ostende 1888.
Fichtennadel-, Sool-, Eisen-, Kräuter-, Dampf-, Wellenbäder etc. Inhalationszimmer für zerstäubte Sool u. Fichtennadelämpfe. Massage, Hydrotherapie, Electrotherapie, Dr. Kothe's Sanatorium. — Reunions, Theater, täglich Concerte. Wasserleitung aus hochliegenden Gebirgsquellen. Neuausgelegte Tief-Kanalisation.
Saison von Anfang Mai bis Ende September. Frequenz 1892: 9391 Personen excl. Passanten.
Aerzte: Dr. Weidner, Dr. Kothe, Dr. Wernick. Auskunkt u. Prospecto kostenfrei 8894! **Das Badecomité. Dr. Weidner.**

Saison 1. Mai bis Ende Sept. **Königl. Soolbad Kösen.** Frequenz 1892: 2102 Kurgäste.
Elegante Bade- und Inhall-Anstalten, Trinkhalle, Wellenbäder. **Kaiserin-Augusta-Victoria-Kinderheilstätte.** [9121
Ausführliche Prospecto durch die **Königliche Badedirection.**

Stahlbad Lauchstädt bei Merseburg.
Angenehmer, ruhiger Landaufenthaltort.
Wirksam bei **Rheumatis, Rheischacht, Nervenschwäche,** überhaupt **Schwächeständen** nach Wochenbetten, former **Lähmungen, Rheumatismus** und Gicht. [8833
Anfang der Saison 14. Mai cr.
Die Königliche Bade-Direction.

Bad Blankenburg.
Schwarzathal im Thüringer Wald.
Klimenunterer klimatischer Kurort mit Fichtennadel-, Moor-, u. andrer Gabeu. — Schwäpflige Sool. Umgebung Naturrichtheit ersten Ranges. 1892 Frequenz 1825 Verweilen ohne Besäuten. — **Baden Dr. Sigismund d. Broip.** und nähere Auskunft durch das **Bad-Comité.**

See- u. Sool-Bad Kolberg.

Eisenbahn-Sommer-Fahrarten. Beginn 1892: 8368 Wadegäste ohne die Durchreisenden. Einziger Kurort der Welt, der gleichzeitig See u. natürliche Sool-Bäder bietet. Starke Wellenbildung, feins u. schlammfreies Sool. Warme Seebäder, Moorbäder, Massage, Gymnastik. Rühmten lädigen Aerzte. Schwabungen und schottige Partien liegen unmittelbar am Meer. Grober Strömungsloch mit warmen Strömungen und einem geschmackvoll angereichert Brunnen neben dem Strandbühnen. Hochgelegene Dünenanlage 2 km lang vom Hafen bis zur Waldenfelde. Weit ins Meer hinausführende See-See. **Baden-Baderieitung** und **Kanalisation.** **Royaltheater** und **Operette.** **Erstere** **Sprech-Verbindung** mit Berlin und **Stettin.** **Votels** und **Sommer-Wohnungen** in großer Zahl und Auswahl. **Wohngemeine** **Mietung** möglich. **Wiesbreyte** mäßig. **Schöne** **Veranlagungen.** **Levy** **Tennis-Spielplätze.** **Reichliche** **Eröffnung** der **Seebäder** 1. Juni, der **Sool-** **Bäder** einige Tage früher. **Prospette** und **Karte** überlesen bereitwillig.
Die Städtische Bade-Direction.

Von 31. Mai bis 6. Juni werde ich in **Halle a. S.,** **Universitäts-Augenklinik** anwesend sein, um **künstliche Augen** direct nach der Natur für Patienten zu fertigen.
F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.

Zur Reichstagswahl.

Den protestantischen Wählern von Halle und den Saalkreis zur gef. Kenntnissnahme, daß **Herr Dr. Alexander Meyer** wiederholt und kürzlich die Rückkehr der Jesuiten befürwortet hat, lobann

den **Halleschen Steuerzahlern** zur Beachtung, daß **Herr Dr. Alexander Meyer** der hierorts allgemein verurtheilten **Nichtsteuer** in heutiger Landtags-session zweimal ein großes **Loblied** sang.
Ein Hallescher Protestant.

H. Köttgen & Co **Schubkarren-Fabrik** **Berg-Gladbach.** Transport-geräthe für **Fabrik, Eisenbahnen, Post- und Mühlen.** **Freiliche post- und kostenfrei.**

Alleinverkauf für Halle a. S. und Umgegend bei **Gebr. Gruneberg, Geiststrasse 41.**

Königlich Preussische Lotterie.

Zur 1. Klasse 189. Lotterie haben wir eine Anzahl von Loose disponibel, auf welche Bezeichnungen ichon jetzt entgegen genommen werden.

Die Ausgabe der Loose beginnt mit dem **29. Mai ds. Js.**

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer: **Frenkel, Herrmann, Lehmann,**

Konsument und Weber

Sie haben das gleiche Interesse an einer guten, ungeschwefelten Ware. In der Kenntnis dieser Thatache verbindet unterzeichnete Unternehmer die von den weitverbreiteten Handwebern billiger Gegend hergestellten vorzüglichen Rohstoffe in jeder Weitezahl direkt an **Herzobe, Berzine, Anhalt** u. f. w.

Creasleinen, Bleichleinen, Halbleinen, Chiffon, Linon, Hemdentuch in allen Breiten und Qualitäten, **Hand- und Wischtücher, Frotti-waren, Taschentücher, Tisch- und Theegedecke** aller Art, **Zirphen, Inlett, Köper, Drell, Satin, Bettladamast, Pique, Croisé, Ford, gewebte** und bedruckte **Barchente, Kattane, Schürzenstoffe, Blauleinen** und **Blaudruck, Kohleinen, Scheuertuch** u. f. w.

Wäsche zu **Ausstattungen** wird äußerst sauber und preiswerth genäht und geflickt. Sie **strenge** **reelle** **Bedienung** bezugen die **Zuwendung** der **eines** **gangenen** **und** **unverändert** **Verfügungen.**

Muster franco. **Reichhaltiges Preisbuch gratis.**
Der **Gewinn** **des** **Unternehmens** **ist** **nicht** **nur** **Käufer,** **sondern** **in** **dauerndem** **Verkehr** **mit** **den** **ihnen** **Freunde** **und** **Gönner** **zu** **erwerben.**
Es **bittet** **um** **recht** **zeitlichen** **Zuwendung** **das**

Waldenburger Weber-Unterstützung s. Unternehmen.

Th. Schoen, Wüstewalderdorf i. S.

Absolut keine Nietten.

Ausschliesslich nur Gewinne. — **Ottoman, 400 Frcs. Loose, jährl. 6 Zieh.**
Nächste Ziehung schon am 1. Juni.

Haupttreffer jährl. 3 > 600,000, 300,000, 60,000, 25,000, 20,000, 10,000 frcs. u. s. w.

Jedes Loos wird mit wenigstens 400 frcs. gezogen u. in Gold 2^o prompt bezahlt.
Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindestens bar 155 Mk.
Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Mark mit sofortigem Anrecht auf jeden Gewinn.

Das Billigste aller Loose.
Gewinnlisten nach jed. Ziehung gratis. Aufträge d. Postanweis. erb. **J. Lüdtke, Staatsloose- u. Eff.-Hdlg., Berlin W. 7, Schöndorf, Reichsbank-Giro-Conto.** Fernspr.-Amt Zehlendorf No. 7.
Agenturen werden vergeben.

Dritte Freiburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 8. und 9. Juni 1893.
1. Hauptgew. **50,000** Mark.
Mit Deutschem Reichsstempel versehene Original-Loose à 3 Mark, Porto und Gewinnliste 30 Pf., empfindlich und versendet auf Wunsch auch unter Nachnahme. [9472

Carl Heintze, General-Debit
Berlin W., Unter den Linden 3.

